

## ■ Weitere Veranstaltungen

**06.06.2018**

Düfte, Immunsystem und Partnerwahl  
Prof. Dr. rer. nat. Manfred Milinski, MPI Plön  
Literaturgeschichte des Riechens,  
Dr. phil. Johannes Ullmaier, Mainz  
Moderation  
Dr. phil. Johannes Ullmaier, Mainz

**20.06.2018**

**Faszination Forschung\***

Leberkrebs im 21. Jahrhundert -  
von der Lebervorsorge  
zur individualisierten Tumorthherapie  
Jun. Prof. Dr. med. Jens U. Marquardt, Mainz  
Moderation  
Univ.-Prof. Dr. med. Wilfried Roth, Mainz

**04.07.2018**

**gemeinsam mit der Friedrich Naumann Stiftung**

Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder  
gefährlich?  
Siegfried Brockmann  
Leiter Unfallforschung der Versicherer Berlin  
Prof. Dr. phil. Wolfgang Fastenmeier, Berlin  
Maria Focken, Staatsanwaltschaft Hamburg  
Moderation  
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Riepert, Mainz

**\*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz**

### NEUE PUBLIKATION DER MEDIZINISCHEN GESELLSCHAFT

H. Lehnert, H. Kirchner, I. Kirmes, L. Dahm  
Epigenetik, Grundlagen und klinische Bedeutung  
ISBN 978-3-662-5022-0  
Weitere Informationen: Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe  
schriftfuehrer@mg-mainz.de

## ■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

## ■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:  
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank  
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

## ■ Internet



## ■ Videoaufzeichnungen

[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)  
[www.mg-mainz.de/Videoarchiv](http://www.mg-mainz.de/Videoarchiv)

## ■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz [www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

## ■ Vorstand

1. Vorsitzender  
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger  
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner  
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
  1. Schriftführer  
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe  
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
  2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust  
Tel.: 06131/280704
- Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden  
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

**Faszination Forschung  
gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz**

**Prionen  
ungewöhnlich  
schwer kontrollierbar  
tödlich**

**Univ.-Prof. Dr. med.  
Walter J. Schulz-Schaeffer  
Homburg/Saar**

**Moderation  
Dr. med. Jürgen Bohl  
Mainz**

Mittwoch, den 30.05.2018, 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie, Bau 505  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

## Zum Thema

1982 veröffentlichte der spätere Nobelpreisträger Stanley Prusiner, Neurologe an der University of California, Untersuchungen zu einem neuartigen, mysteriösen Erreger der Schafskrankheit Scrapie und der Creutzfeld-Jakob Erkrankung beim Menschen. Er identifizierte ein Protein, das er „proteinaceous infectious particle“ (Prion) nannte. Prion wird bei Mensch und Tier im Gehirn produziert und tritt in zwei Formen mit unterschiedlichen dreidimensionalen Strukturen auf, als gesundes und krankhaftes Protein. Gelangt dieses in den Körper oder wird es dort durch Mutation gebildet und trifft mit dem gesunden Protein zusammen, faltet es sich um in die krankhafte Struktur. So wird eine Kettenreaktion ausgelöst, immer mehr fehlgefaltetes Protein lagert sich im Gehirn ab und kann zum Absterben von Nervenzellen führen. So sieht man Parallelen zum M. Alzheimer, bei dem ebenfalls ein Protein, das Amyloid-Beta, in fehlgefalteter Form auftritt. Auch für andere neurodegenerative Erkrankungen werden solche Mechanismen diskutiert.

Wir freuen uns, dass Prof. Dr. Schulz-Schaeffer, ausgewiesener Experte der Prionforschung die aktuellen Erkenntnisse und ihren Bezug zu neurogenen Erkrankungen darlegen wird. Die Moderation wird Dr. Bohl, ehemals Institut für Neuropathologie Mainz übernehmen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Univ. Prof. Dr. med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ. Prof. Dr. med. W. A. Nix  
Direktor der Akademie für  
Ärztliche Fortbildung in R-P

## Prof. Dr. W. J. Schulz-Schaeffer



Geboren 1961 in Hamburg  
1982–1991 Studium  
der Medizin,  
Universität Hamburg  
1988-1990 Dissertation am  
Institut für Pädiatrische  
Radiologie, Univ. Hamburg  
1991-1993 AiP und wiss.  
Mitarbeiter Institut für  
Rechtsmedizin, Univ. HH

1993-2000 Facharztausbildung Neuropathologie,  
Universität Göttingen, 1994 Promotion  
2000 Facharzt für Neuropathologie  
2001-2002 kommissarische Leitung des  
Instituts für Neuropathologie Univ. Göttingen  
2002-2016 Leiter des Schwerpunktes Prion- und  
Demenzforschung, Institut für Neuropathologie  
2006 Habilitation

seit 2016 Direktor des Instituts für Neuropathologie  
der Universität des Saarlands/Homburg Saar

### Weitere Tätigkeiten (Auswahl)

seit 1996 Mitarbeit im Nationalen Referenzzentrum  
für Prionkrankheiten der DGNN

seit 1998 Mitglied des Robert Koch Inst. Berlin

### Wissenschaftliche Schwerpunkte (Auswahl)

Zusammenhang zwischen Neurodegeneration  
und Proteinaggregation bei neurogenen Erkrankungen

Entwicklung des Paraffin-embedded tissue  
blotting zum sensitiven Nachweis von  
Proteinaggregaten (Patent)

Ausbreitung von Prionkrankheiten im Körper

## Dr. med. Jürgen Bohl



Geboren 1941 in Holzhausen  
Medizinstudium in  
Frankfurt am Main,  
danach Tätigkeit am  
Max-Planck-Institut  
für Hirnforschung in  
Frankfurt/Niederrad,  
anschließend im  
Senckenbergischen

Institut für Pathologie Frankfurt und im Institut  
für Pathologie der Universität Mainz.

Anschließend über mehr als 20 Jahre in der  
Abteilung für Neuropathologie der Johannes  
Gutenberg-Universität Mainz.

### Forschungsschwerpunkte

Degenerative Erkrankungen des menschlichen  
Gehirns (insbesondere die senile Demenz  
vom Alzheimer-Typ) und auch spongiforme  
Encephalopathien  
Synthese von Natur- und Geisteswissenschaften  
im Rahmen der neurologischen Fachgebiete,  
Erarbeitung philosophischer und moderner  
naturwissenschaftlicher Grundlagen für  
ärztliches Tun.